



## Benutzerhandbuch be.IP

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

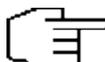
Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

## SIP-Einstellungen/Rufnummerneinrichtung am Provider "NetCologne"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „NetCologne“ an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



### Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software nicht funktionsfähig. Ebenso werden die Durchwahlnummern beim ankommenden Rufen des Gesprächspartners nicht korrekt dargestellt.

## Voraussetzungen

### Beispiel 1

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 21.

### Beispiel 2

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 21.

## 1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The screenshot shows the 'SIP-PROVIDER' configuration screen. At the top, there are two tabs: 'ERSTE SCHRITTE' (selected) and 'SIP-PROVIDER'. Below the tabs, there are three main configuration panels:

- Grundeinstellungen:** Contains a toggle switch for 'Status des Media Gateways' which is currently turned on and labeled 'Aktiviert'.
- Ländereinstellungen:** Contains two input fields for prefixes. The first is 'Internationaler Präfix / Länderkennzahl' with the value '00 / 49'. The second is 'Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl' with the value '0 / 221'.
- ISDN-Port-Konfiguration:** Contains two sections for ISDN ports. For 'ISDN 1 (bri-0)', the 'Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)' option is selected. For 'ISDN 2 (bri-1)', the 'Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)' option is selected.

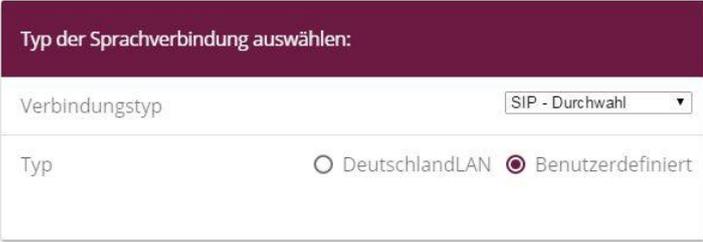
OK ABBRECHEN

**Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl** die Ortsnetzkennzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *221*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorgelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.



The screenshot shows a configuration window titled "Typ der Sprachverbindung auswählen:". It contains two main sections. The first section is labeled "Verbindungstyp" and has a dropdown menu currently set to "SIP - Durchwahl". The second section is labeled "Typ" and contains two radio button options: "DeutschlandLAN" (which is unselected) and "Benutzerdefiniert" (which is selected).

**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

ERSTE SCHRITTE SIP-PROVIDER

**SIP-Provider-Einstellungen**

**Beschreibung**  
NetCologne

**Anschlussart**  
Durchwahl

**Authentifizierungs-ID**  
22133445566

**Passwort**  
••••••••

**Benutzername**  
22133445566

**Registrar**  
dfs.netcologne.de

**Domäne**  
dfs.netcologne.de

**Rufnummern**

**Basisrufnummer**  
33445566

**ISDN-Port-Einstellungen**

**ISDN-Ports**  bri-0

**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter**

4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *NetCologne*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *22133445566*.
6. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *22133445566*.
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *dfs.netcologne.de*.
9. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *33445566*.
10. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

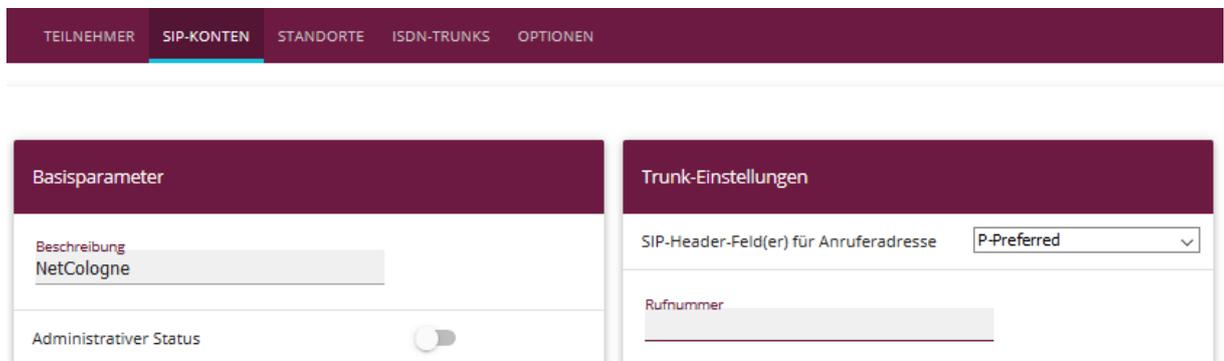
ERSTE SCHRITTE SIP-PROVIDER

SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status
NetCologne	dfs.netcologne.de	Durchwahl	33445566*	<input checked="" type="checkbox"/>

**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider**

Im nächsten Schritt wird die Absender-ID konfiguriert. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP->Einstellungen->SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol  , um den Eintrag zu bearbeiten.



**VoIP->Einstellungen->SIP-Konten->** 

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Bei **Trunk-Einstellungen** unter **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** wählen Sie *P-Preferred* aus. Die Absender-ID wird im SIP Header im Feld "P-Preferred" übertragen.
2. Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

## 2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.



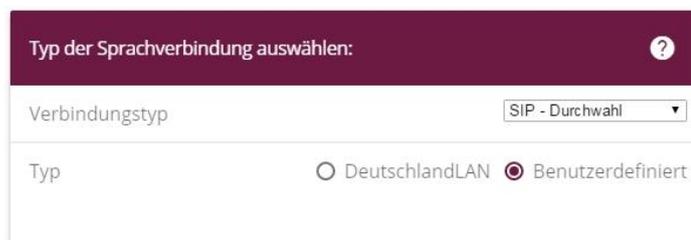
### Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *221*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorgelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.



### Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen ?

**Name**

**Anschlussart**  
Durchwahl

**Authentifizierungs-ID**

**Passwort**

**Benutzername**

**Registrar**

**Domäne**

Rufnummern ?

**Basisrufnummer**

**Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter**

4. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *NetCologne*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *22133445566*.
6. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *22133445566*.
8. Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *dfs.netcologne.de*.
9. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *33445566*.
10. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Durchwahlausnahme (P-P) ?

Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name	
<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="10"/>	
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="21"/>	
<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="20"/>	
<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="Fax-30"/>	

HINZUFÜGEN

Weitere Einstellungen ?

**Internationale Rufnummer erzeugen**  Aktiviert

**Nationale Rufnummer erzeugen**

**SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse**

- Anzeige
- Benutzername
- P-Preferred
- P-Asserted

**Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter->Erweiterte Einstellungen**

11. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, vier Durchwahlnummern und eine Faxnummer erstellen.
12. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.
13. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
14. Im Feld **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** aktivieren Sie die Option *Benutzername* sowie *P-Preferred*.

15. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse				
Nr.	Name	Verbindungstyp	Ports	Status
02	NetCologne	SIP Provider (DDI)	NetCologne	  

#### **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse**

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.  
Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.